



Startschuss für die Bürgerbefragung – Was wird aus dem Kreis? Für die Zukunft des Landkreises Vulkaneifel: Alle Bürger ab 14 Jahren sind zur Teilnahme eingeladen – Ziel: Deutliches Votum nach Mainz senden

Jetzt sind die Bürger im gesamten Landkreis Vulkaneifel gefragt: Bis zum 20. Februar 2017 läuft die Bürgerbefragung zum Thema Kommunalreform. „Wir sind Vulkaneifel! Wir müssen bereits heute für die Geschlossenheit unseres Landkreises Vulkaneifel kämpfen“, heißt es in dem gemeinsamen Aufruf von Landrat Heinz-Peter Thiel, den drei Kreisbeigeordneten und den Fraktionen von CDU, FWG, FDP und Bündnis90/Die Grünen.

Bei einem gemeinsamen Termin am Montag in Daun haben sie den Startschuss für die nun angelaufene Bürgerbefragung gegeben. Ziel ist es, die Öffentlichkeit im Landkreis Vulkaneifel für das Thema zu sensibilisieren und ein möglichst klares Votum für den Fortbestand des Landkreises nach Mainz zu senden.

In den vergangenen Wochen und Monaten haben sich die Kreisgremien wiederholt mit der Kommunal- und Verwaltungsreform und den Auswirkungen auf den Landkreis befasst. Ausgegangen sind diese Diskussionen von den Überlegungen des Landes, mit der Fusion der Verbandsgemeinde Obere Kyll und Prüm eine kreisgrenzenübergreifende neue Verbandsgemeinde Prüm zu bilden. „Eine solche kreisgrenzenübergreifende Fusion gibt es bislang nirgendwo in Deutschland. Aus gutem Grund, denn sie wäre verfassungswidrig“, verdeutlicht Landrat Heinz-Peter Thiel. Trotzdem plant die Landesregierung genau das. Elf Orte der Verbandsgemeinde Obere Kyll sollen an die Verbandsgemeinde Prüm angebunden werden. Auch für die Verbandsgemeinde Kelberg sieht die Landesregierung Handlungsbedarf.



Der Startschuss für die Unterschriftenaktion fiel am Montag in der Kreisverwaltung.

Die Folgen wären: ein Chaos an Zuständigkeiten, größerer Verwaltungsaufwand und unabsehbare Mehrkosten für alle. Um den Bürgerinnen und Bürgern in dieser für den Landkreis Vulkaneifel so wichtigen Frage die Gelegenheit zu geben, sich zur Kommunal- und Verwaltungsreform zu äußern, hat der Kreisausschuss die Durchführung einer Bürgerbefragung in Form einer Unterschriftenaktion beschlossen.

Die Unterschriftenlisten liegen ab sofort in vielen Filialen der Kreissparkasse Vulkaneifel, der Volksbank RheinAhrEifel eG, der Volksbank Eifel eG sowie zahlreichen

öffentlichen Einrichtungen im gesamten Landkreis Vulkaneifel aus. Auch in dieser Ausgabe der Kreisnachrichten (Seite 3 u. 4) finden Sie ein Exemplar der Liste.

Beteiligen können sich alle Bürgerinnen und Bürger ab 14 Jahren; Einsendeschluss für die Stimmzettel ist der 20.02.2017.

@ Aktuelle Infos zur Unterschriftenaktion sowie den Stimmzettel zum Download finden Sie auf der Homepage des Landkreises Vulkaneifel: www.vulkaneifel.de

IMPRESSUM

(Kreisnachrichten „Wir in der Vulkaneifel“);
Herausgeber:
Kreisverwaltung Vulkaneifel,
Mainzer Str. 25,
54550 Daun, Tel. 06592/933-0;
Internet: www.vulkaneifel.de;
Redaktion (verantwort.):
Thorsten Wirtz, Elvira Krämer;
Verlag + Druck Linus Wittich KG, Föhren

WEITERES

- Seite 2 | Tatort Eifel - Junior Award 2017;
Beratung zum barrierefreien Bauen und Wohnen
- Seite 3 - 4 | Bürgerbefragung: Ihre Meinung zählt
- Seite 5 | Heimatjahrbuch 2017 ab sofort im Handel
- Seite 6 | Stellenausschreibung; freies W-Lan im Eingangsbereich der Kreisverwaltung; Grundstücksverkehr
- Seite 7 | Galakonzert des Musikvereins Manderscheid;
Fahrplanwechsel ab 11. Dezember
- Seite 8 - 9 | Naturerlebnistipps

Tatort Eifel – Junior Award 2017

Wettbewerb für Kinder und Jugendliche mit bekanntem Youtuber als prominentem Paten ausgeschrieben – Anmeldungen noch bis 15. Januar 2017 möglich



Im Rahmen des alles zwei Jahre stattfindenden Krimifestivals Tatort Eifel wurde als erster Wettbewerb für das Festival 2017 der „Junior Award“- der Kurzkrimipreis für Nachwuchsautorinnen und -autoren sowie junge Filmemacherinnen und Filmemacher ausgeschrieben.

Zur Teilnahme aufgerufen sind alle Schülerinnen und Schüler, Klassen und Jugendgruppen aus Rheinland-Pfalz. Aufgabe: Eine angefangene Kriminalgeschichte des bekannten Krimiautors Ralf Kramp zu Ende schreiben. Der Wettbewerb richtet sich an zwei Altersgruppen: 9- bis 13-Jährige und 14- bis 20-Jährige. Bei den Älteren soll die Geschichte in Drehbuchform für einen Film entwickelt werden. Das beste Drehbuch wird mit der Siegergruppe im Landkreis Vulkaneifel mit professioneller Unterstützung verfilmt und dann bei „Tatort Eifel 2017“ uraufgeführt. Den Teilnehmern beider Altersgruppen winken interessante Preise. Das Motto für alle ist „Es geht auch ohne Mord und Totschlag.“

Pate des Junior Awards 2017 ist Mirko Drotschmann, der vor allem bei den Jugendlichen als Youtuber „MrWissen2go“



Mirko Drotschmann ist Pate für den Junior Award 2017.

bekannt ist. Hier erklärt Mirko Drotschmann seinen rund 390.000 Abonnetten Themen aus den Bereichen Politik, Geschichte und Gesellschaft.

MrWissen2go ist einer der größten deutschsprachigen Bildungskanäle bei Youtube und erreicht jeden Monat rund eine Million Zuschauer. Darüber hinaus moderiert Mirko Drotschmann alle 14 Tage dienstags im MDR Fernsehen die „MDR Zeitreise“, ein Geschichtsmagazin der ARD, das ebenfalls einen Youtube-Kanal anbietet.

Alle weiteren Informationen, vielfältige Materialien zum Wettbewerb, Lese- und Filmtipps finden Interessentinnen und

Interessenten auf der Internetseite www.junior-award.de. Anmeldeschluss ist der **15. Januar 2017**. Die fertigen Wettbewerbsbeiträge müssen bis zum **28. Februar 2017** eingereicht werden.

Veranstalter des Wettbewerbs sind die Kreisverwaltung des Landkreises Vulkaneifel, das Ministerium für Bildung Rheinland-Pfalz, die Landeszentrale für Medien und Kommunikation. Unterstützt wird der Wettbewerb von der Stiftung MedienkompetenzForum Südwest und vielen weiteren Partnern.

„Tatort Eifel“ findet vom 15. bis 23. September 2017 im Landkreis Vulkaneifel statt.

Barrierefreie Türen – nicht nur für den Weihnachtsbaum nützlich Beratung zum barrierefreien Bauen und Wohnen bei der Kreisverwaltung

Schmale Türen bereiten in vielen Situationen Schwierigkeiten: Der neue Schrank passt nicht durch die Schlafzimmertür, der Kinderwagen ist zu breit für die Balkontür oder der Weihnachtsbaum bleibt gar in der Wohnzimmertür stecken. Für Rollstuhlfahrer können zu schmale Türen sogar ein unüberwindbares Hindernis darstellen und zur Ausgrenzung führen, darauf weist die Landesberatungsstelle Barrierefrei Bauen und Wohnen hin. Sie empfiehlt eine Durchgangsbreite von mindestens 80 besser 90 Zentimetern. Bei einem Neubau verursachen breitere Türen nur wenig Mehrkosten, während ein späterer Umbau sehr kostspielig werden kann. Architekten der Landesberatungsstelle Barrierefrei Bauen und Wohnen beraten zu Durchgangsbreiten und -höhen von Hauseingangs- und Zimmertüren, geben Hinweise zu dem

erforderlichen Platzbedarf im Türbereich oder zu alternativen Raumpartüren. Die Experten informieren zu barrierefreien Wohnräumen und Sanitärbereichen sowie zu finanziellen Fördermöglichkeiten sowohl beim Neubau als auch bei einer Umbaumaßnahme.

Die nächsten Beratungstermine finden jeweils am **Dienstag, 20. Dezember 2016 und 17. Januar 2017** in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr in der Kreisverwaltung Daun, Mainzer Straße 25, 54550 Daun, statt.

Terminvereinbarung ist Montag, Mittwoch und Donnerstag von 10.00 bis 13.00 Uhr unter Tel.: 06131/223078 oder per Mail an barrierefrei-wohnen@vz-rlp.de möglich. Die Beratung ist kostenlos und firmenneutral und kann auf Wunsch auch bei

den Ratsuchenden zuhause stattfinden. Weitere Informationen finden Interessierte unter www.barrierefrei-rlp.de

Ansprechpartnerin für weitere Informationen: Christiane Grüne, Leiterin der Landesberatungsstelle, Tel.: 06131/223078.

BEHINDERTENBEAUFTRAGTER

Der Behindertenbeauftragte Leo Thielen ist für alle Bürgerinnen und Bürger Ansprechpartner, wenn die Belange behinderter Menschen aus dem Landkreis Vulkaneifel nicht hinreichend beachtet werden. Leo Thielen ist ab 18.00 Uhr erreichbar unter: 06596-1378 sowie per E-Mail unter: BBA-Vulkaneifel@web.de



BÜRGERBEFRAGUNG: IHRE MEINUNG ZÄHLT!

- Mit der anstehenden Verwaltungsreform des Landes Rheinland-Pfalz wird über neue Verbandsgemeinden entschieden. Gleichzeitig beeinflussen diese Entscheidungen aber die Position des Landkreises Vulkaneifel, wenn in Zukunft über die Zusammenlegung von Kreisen verhandelt wird.
- Nirgendwo in Deutschland werden Ortsgemeinden von einer kreisfremden Verbandsgemeinde verwaltet. Aus gutem Grund: es wäre verfassungswidrig. Trotzdem plant die Landesregierung genau das. Elf Orte der VG Obere Kyll sollen an die VG Prüm angebunden werden. Auch für die VG Kelberg sieht die Landesregierung Handlungsbedarf.
- Die Folgen wären: ein Chaos an Zuständigkeiten, ein größerer Verwaltungsaufwand und unabsehbare Mehrkosten für alle. Das sollten Sie verhindern!
- 200 Jahre Landkreis Vulkaneifel – das bedeutet auch eine gewachsene Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Heimat Vulkaneifel und eine Region mit bundesweitem Wiedererkennungswert. Unsere Vulkaneifel bietet herausragende Chancen und Potenziale. Mit aller Kraft arbeiten wir geschlossen in unterschiedlichen Themenbereichen an einer zukunftsfähigen Entwicklung. Das sollten wir nicht aufs Spiel setzen!

Landrat Heinz-Peter Thiel, die Kreisbeigeordneten sowie die Fraktionen aus CDU, FWG, FDP und Bündnis 90/ Die Grünen: *„Wir sind Vulkaneifel! Wir müssen bereits heute für die Geschlossenheit unseres Landkreises Vulkaneifel kämpfen. Stimmen Sie jetzt ab – wir würden uns sehr über eine große Resonanz freuen!“*

OHNE WENN UND ABER: MEINE STIMME FÜR DIE EINHEIT DES LANDKREISES VULKANEIFEL

Keine Experimente: Ich bin für den Erhalt des Landkreises Vulkaneifel in seiner jetzigen Form und bin deswegen gegen kreisübergreifende Fusionen!

JA NEIN

Name, Vorname

Wohnort

Alter (ab 14 Jahren)

Datum, Unterschrift

Keine Experimente: Ich bin für den Erhalt des Landkreises Vulkaneifel in seiner jetzigen Form und bin deswegen gegen kreisübergreifende Fusionen!

JA NEIN

Name, Vorname

Wohnort

Alter (ab 14 Jahren)

Datum, Unterschrift



Vielen Dank für Ihre Stimme! Bitte senden Sie diesen Stimmzettel bis zum 20.02.2017 zurück an: Kreisverwaltung Vulkaneifel Bürgerabstimmung · Mainzer Straße 25 · 54550 Daun | Darüber hinaus kann der Stimmzettel bis zum 20.02.2017 auch bei allen Filialen der Kreissparkasse Vulkaneifel, der Volksbank RheinAhrEifel eG sowie der Volksbank Eifel eG abgegeben werden.

OHNE WENN UND ABER: MEINE STIMME FÜR DIE EINHEIT DES LANDKREISES VULKANEIFEL

Keine Experimente: Ich bin für den Erhalt des Landkreises Vulkaneifel in seiner jetzigen Form und bin deswegen gegen kreisübergreifende Fusionen!

JA NEIN

Name, Vorname

Wohnort

Alter (ab 14 Jahren)

Datum, Unterschrift

Keine Experimente: Ich bin für den Erhalt des Landkreises Vulkaneifel in seiner jetzigen Form und bin deswegen gegen kreisübergreifende Fusionen!

JA NEIN

Name, Vorname

Wohnort

Alter (ab 14 Jahren)

Datum, Unterschrift

Keine Experimente: Ich bin für den Erhalt des Landkreises Vulkaneifel in seiner jetzigen Form und bin deswegen gegen kreisübergreifende Fusionen!

JA NEIN

Name, Vorname

Wohnort

Alter (ab 14 Jahren)

Datum, Unterschrift

Keine Experimente: Ich bin für den Erhalt des Landkreises Vulkaneifel in seiner jetzigen Form und bin deswegen gegen kreisübergreifende Fusionen!

JA NEIN

Name, Vorname

Wohnort

Alter (ab 14 Jahren)

Datum, Unterschrift

Keine Experimente: Ich bin für den Erhalt des Landkreises Vulkaneifel in seiner jetzigen Form und bin deswegen gegen kreisübergreifende Fusionen!

JA NEIN

Name, Vorname

Wohnort

Alter (ab 14 Jahren)

Datum, Unterschrift

Keine Experimente: Ich bin für den Erhalt des Landkreises Vulkaneifel in seiner jetzigen Form und bin deswegen gegen kreisübergreifende Fusionen!

JA NEIN

Name, Vorname

Wohnort

Alter (ab 14 Jahren)

Datum, Unterschrift

Keine Experimente: Ich bin für den Erhalt des Landkreises Vulkaneifel in seiner jetzigen Form und bin deswegen gegen kreisübergreifende Fusionen!

JA NEIN

Name, Vorname

Wohnort

Alter (ab 14 Jahren)

Datum, Unterschrift

Keine Experimente: Ich bin für den Erhalt des Landkreises Vulkaneifel in seiner jetzigen Form und bin deswegen gegen kreisübergreifende Fusionen!

JA NEIN

Name, Vorname

Wohnort

Alter (ab 14 Jahren)

Datum, Unterschrift



Vielen Dank für Ihre Stimme! Bitte senden Sie diesen Stimmzettel bis zum 20.02.2017 zurück an: Kreisverwaltung Vulkaneifel
Bürgerabstimmung · Mainzer Straße 25 · 54550 Daun | Darüber hinaus kann der Stimmzettel bis zum 20.02.2017 auch bei allen
Filialen der Kreissparkasse Vulkaneifel, der Volksbank RheinAhrEifel eG sowie der Volksbank Eifel eG abgegeben werden.

Heimatjahrbuch 2017 ab sofort im Handel erhältlich

Rund 70 Autorinnen und Autoren kamen zur Buchvorstellung nach Uersfeld

Der Redaktionsausschuss des Heimatjahrbuches des Landkreises Vulkaneifel stellte vor einigen Tagen zusammen mit Landrat Heinz-Peter Thiel das druckfrische Heimatjahrbuch 2017 im Bürgerhaus in Uersfeld vor. Dem Auftakt der Präsentation ging eine Führung durch das „Nostalgikum“ voran. Das Museum befindet sich in der alten Jungenschule von Uersfeld. Die Ausstellung zeigt aus verschiedenen Themenbereichen das Leben der „einfachen Leute“ aus dem letzten Jahrhundert. Sie spiegeln das ländliche Leben, die Freuden und Probleme unserer Großeltern und Urgroßeltern wider. Im Anschluss daran erfolgte die Buchvorstellung des neuen Heimatjahrbuches 2017.

Annähernd 90 Autorinnen und Autoren haben dazu beigetragen, dass auf 246 Seiten wieder ein interessantes und informatives Heimatjahrbuch entstanden ist. Über 40 Beiträge beschäftigen sich in ganz unterschiedlicher Art und Weise mit dem Schwerpunktthema „Wir in der Vulkaneifel – allein können wir wenig, zusammen viel“. Darüber hinaus enthält das Buch wie immer einiges zum aktuellen Kreisgeschehen, eine Fülle von Beiträgen über Natur und Landschaft, eindrucksvolle Farbfotos, Beiträge zur Geschichte und Geschichten, die zum Schmunzeln, aber auch zum Nachdenken anregen werden. Landrat Heinz-Peter Thiel dankte allen Autorinnen und Autoren für ihr ehrenamtliches Engagement. Der Dank des Landrates galt aber auch den Mitgliedern des Redaktionsausschusses Madlene Steffes, Brigitte Bettscheider, Verena Bernardy, Dorothea Geßner-Blum, Hubert Pitzen und Siegfried Czernohorsky, die in stundenlanger Arbeit die eingehenden Texte Korrektur lesen, redigieren und eigene Texte einbringen. Sein besonderer Dank für die Ausrichtung der diesjährigen

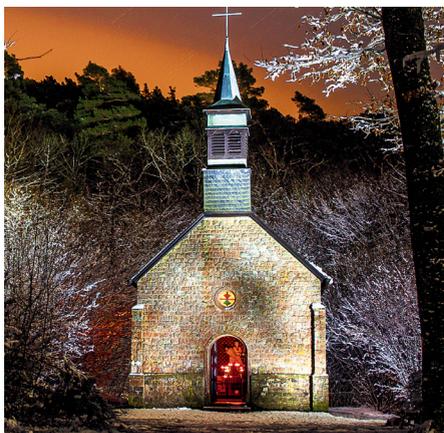


Buchvorstellung galt Werner Ritter von der Touristik Gesellschaft Oberes Elztal mbH und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Beiträge für das nächste Heimatjahrbuch 2018 können ab sofort bis zum 31.05.2017 bei der Kreisverwaltung eingereicht werden. Das Schwerpunktthema lautet: Schleifen, klappern, Birrebunnes backen – Längst überholt oder doch wieder „in“? Auch in der Vulkaneifel prägen Bräuche (noch) das Jahr und begleiten die Menschen durch ihr Leben. Sie regen das Miteinander an und heben einzelne Tage aus dem Jahreslauf heraus. Jeder Brauch hat seinen tieferen Sinn, der manchmal nicht mehr nachvollziehbar ist, da sich die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse geändert haben. Manche Bräuche sind bereits verschwunden, manche gelten als längst überholt, einige sind wieder „in“. Was meinen Sie? Berichten Sie für das Heimatjahrbuch 2018 über Sitten und Bräuche in der Vulkaneifel – ob an den Kartagen, an Kirmes oder Karneval oder bei all den anderen Gelegenheiten im Jahres- und Lebenslauf! Was bedeutet Brauchtum für das Leben in Ihrem Dorf, in Ihrer Stadt? Wie war es früher, wie ist es heute? Erzählen Sie! Wir sind sicher, dass Sie viele interessante und spannende Aspekte des Themas und die ein oder andere Anekdote zutage fördern. Neben Beiträgen zum Schwerpunktthema sind schöne Fotos, Beiträge zu Natur und Landschaft, Geschichte und Geschichten, Dorfporträts und Aktuelles aus dem Landkreis Vulkaneifel erwünscht. Ganz besonders ermuntern wir auch Jugendliche und junge Erwachsene, Beiträge einzureichen. Das können auch Referate, Facharbeiten und Aufsätze sein. Ansprechpartnerinnen in der Kreisverwaltung: Verena Bernardy, Tel.: 06592/933-245, und Dorothea Geßner-Blum, Tel.: 06592/933-284, E-Mail: heimatjahrbuch@vulkaneifel.de

■ Das aktuelle Heimatjahrbuch 2017 ist ab sofort zum Preis von 6,80 € in folgenden Geschäften erhältlich:

Aktiv-Markt Alfred Borsch,
Bonner Str. 35, 53539 Kelberg;
AUREL Verlag und Handel GmbH,
Burgfriedstr. 4, 54550 Daun;
Backhaus GmbH am Literaturhaus,
Am Markt 5-7, 54576 Hillesheim;
Buchhandlung F. Werner,
Leopoldstr. 6, 54550 Daun;
Buchhandlung Raabe e.K.,
Bahnhofstr. 12, 54568 Gerolstein;
Christa's Bestellshop,
Dauner Str. 2, 54552 Mehren;
...nah und gut, Keil-Heyer,
Am Markt 4, 54558 Gillenfeld;
Edeka Aktiv-Markt,
Trierer Straße 13, 54550 Daun;
Eifeler Glockengießerei,
54552 Brockscheid;
Kiosk Ralf Feuster,
Michel-Reineke-Platz, 54550 Daun;
Kloep GmbH Spiel- u. Schreibwaren,
Am Markt 10, 54576 Hillesheim;
Krankenhaus St. Elisabeth,
Aloys-Schneider-Str. 37, 54568 Gerolstein
Lotto-Shop Valerius,
Am Markt 12, 54576 Hillesheim;
Lotto-Treff Brück,
Lindenstr. 12, 54550 Daun;
Nostalgikum,
Lindenstr. 12, 56767 Uersfeld;
Optik & Akustik Mayer,
Lindenstr. 6, 54550 Daun;
REWE Hartmann OHG,
Hamsterweg 5, 54550 Daun-Pützborn;
Schreibwaren, I. Lanser,
Hauptstr. 20, 56767 Uersfeld;
Tourist-Information,
Dauner Str. 22, 53539 Kelberg;
Vulkanhaus Strohn,
Hauptstr. 38, 54558 Strohn;
Wochenspiegel Daun,
Gartenstr. 6, 54550 Daun;
Zeitschriften Otmar Spohr,
Hauptstr. 44, 54587 Lissendorf.



LANDKREIS
VULKANEIFEL

Heimatjahrbuch 2017



LANDKREIS VULKANEIFEL

Kreisverwaltung Vulkaneifel

Abteilung Zentrales,
Finanzen und Kultur
Mainzer Straße 25
54550 Daun

Ihr Ansprechpartner:
Markus Schneider

Telefon:
06592/933-246

Mail:
markus.schneider
@vulkaneifel.de

www.vulkaneifel.de



Die Kreisverwaltung Vulkaneifel stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens zum 01.03.2017, als Schwangerschaftsvertretung im Rahmen eines voraussichtlich für die Dauer von zwei Jahren befristeten Teilzeitbeschäftigungsverhältnisses eine/n

Schulsekretär/in

für das St.-Matthias-Gymnasium in Gerolstein ein.

Die Beschäftigung umfasst durchschnittlich 28 Stunden wöchentlich, wobei die Arbeitszeit überwiegend am Vormittag abzuleisten ist. Durch eine sogenannte Ferienverrechnung wird die tatsächliche Arbeitszeit um 2 Stunden je Woche erhöht. Der reguläre Urlaub sowie der durch die Ferienverrechnung entstehende zusätzliche Urlaub wird grundsätzlich nur während der rheinland-pfälzischen Schulferien gewährt.

Zu Ihrem Aufgabenbereich gehört insbesondere

- schriftliche Korrespondenz, Telefondienst, Akten- und Listenführung, Budgetverwaltung, Terminkoordination
- Bearbeitung von Unfallmeldungen und Schulsachschäden, Ausfüllen von Statistikbögen
- Postein- und Ausgang sowie Büroablage
- An-, Ab- und Ummeldungen von Schülerinnen u. Schülern
- Dateneingabe und Auswertungen
- Kommunikation mit Eltern, Schülerinnen und Schülern, Schulleitung, Lehrerkollegium, Betrieben und Behörden

Sie erfüllen das Anforderungsprofil bei

- abgeschlossener Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r bzw. in einem kaufmännischen Beruf und praktischer Berufserfahrung als Sekretär/in oder in artverwandten Büroberufen
- Belastbarkeit und Teamfähigkeit
- Freude am Umgang mit Menschen in der Atmosphäre eines Schulsekretariats
- guten EDV-Kenntnissen, insbesondere in den Anwenderprogrammen „Word“ und „Excel“

Wir bieten Ihnen

- eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem modernen Schulsekretariat
- ein leistungsgerechtes Entgelt nach der Entgeltgruppe 5 des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD), zuzüglich der im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen (insbesondere Jahressonderzahlung und Zusatzversorgung)

Ihre Bewerbung erwarten wir bis zum **06.01.2017**.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. In Umsetzung des Landesgleichstellungsgesetzes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von Frauen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte in elektronischer Form, zusammengefasst zu einem Dokument im pdf-Format, an die nebenstehende Mailadresse. Bitte reichen Sie keine (Original-) Unterlagen in Papierform oder Bewerbungsmappen etc. ein, da diese aus organisatorischen Gründen nicht zurückgesandt werden.

Bürgerfreundliche Kreisverwaltung

Ab sofort freies W-LAN im Eingangsbereich der Kreisverwaltung

Die Kreisverwaltung Vulkaneifel stellt ab sofort in Zusammenarbeit mit dem RWE und Freifunk den Bürgerinnen und Bürgern innerhalb des Verwaltungsgebäudes

freies und damit kostenloses W-LAN zur Verfügung.

W-LAN Zonen befinden sich im Eingangsbereich der Kreisverwaltung und

damit im Wartebereich der Zulassungsstelle sowie in der Kreisbibliothek. Für den Zugang wird kein Passwort benötigt. Einfach verbinden und loslegen.

GRUNDSTÜCKsverkehr

Über die Genehmigung der Veräußerung nachstehender Verträge/Grundstücke ist nach dem Grundstücksverkehrsgesetz zu entscheiden:

Grundbuch von Bleckhausen (Amtsgericht Daun): Blatt 976:

Flur 4 Nr. 24 – Waldfläche, Auf dem alten Hof – 5.898 qm

Landwirte/Forstwirte, die zur Aufstockung ihres Betriebes am Erwerb der Grundstücke der v.g. Verträge interessiert sind, müssen ihr Erwerbsinteresse bei Bekanntmachung in den Kreisnachrichten des Mitteilungsblattes bis spätestens 10 Tage ab Erscheinen bei der „Unteren Landwirtschaftsbehörde“ – Kreisverwaltung Vulkaneifel – schriftlich bekunden.

Im Kurhaus dem „Klang der Vulkane“ lauschen...

Galakonzert des Musikvereins Manderscheid



Unter der Schirmherrschaft des UNESCO Global Geopark Vulkaneifel widmet der Musikverein Manderscheid das traditionelle Jahreskonzert seiner Heimat: der Vulkaneifel.

Wie klingt eine Landschaft, die vom Vulkanismus geprägt wurde? Dieser Frage gehen die 60 Musikerinnen und Musiker seit einigen Wochen bei den Proben zum Jahreskonzert auf den Grund. Die Antwort darauf werden sie am 17.12. im Kursaal der Stadt Manderscheid präsentieren: mit einem Abend voller Klangfeuer und musikalischer Leidenschaft.

Das in der Region bestens bekannte Orchester hat für dieses besondere Konzert eine Reihe von Kompositionen rund um die Themen Landschaft & Vulkanismus

ausgewählt. In „Terra Vulcania“ von Otto M. Schwarz und in „Goddess of fire“ von Steven Reineke wird die Urgewalt der Erde klanglich erlebbar; gewaltige Explosionen und Feuer aus dem Inneren der Erde werden instrumental vertont. Wenn gleich der Komponist Rossano Galante vielleicht nie in der Eifel war, hätte sein Werk „God's Country“ durchaus bei einer Wanderung auf dem Eifelsteig entstehen können. Er lässt die Musiker mit ihren Instrumenten ein beeindruckendes Bild malen: von dichten Wäldern, romantischen Dörfern und von sanften Höhen mit duftenden Wiesen und leise plätschernden Bächen.

Als wunderbare Ergänzung zu den Tonmalereien des Orchesters dürfen sich die Zuhörer auf die Stimme der am Stadttheater Trier engagierten Sopranistin Eva Maria Amann freuen. Sie wird den Abend mit Arien wie „O mio babbino caro“ von Giacomo Puccini und „Im Feuerstrom der Reben“ von Johann Strauß in besonderer Weise umrahmen. Lassen Sie sich in eine einmalige und tief bewegende musikalische Landschaft entführen. Folgen Sie dem Klang der Vulkane!



Termin: **Samstag, 17.12.2016**,
Beginn **20.00 Uhr**
Ort: Kursaal der Stadt Manderscheid

Der Eintritt ist frei

Fahrplanwechsel: Ab 11. Dezember mehr Kapazitäten und Taktverdichtungen im vareo-Netz

Sprinter soll den Eifelpendlern ein schnelleres und flexibleres Reisen ermöglichen

Auf allen Linien des vareo-Netzes (RE12, RE22/RB22, RB24, RB25 und S23) wird es ab dem Start des neuen Fahrplans am 11. Dezember 2016 Neuerungen geben. Mit einer außergewöhnlichen Maßnahme sorgen Nahverkehr Rheinland (NVR) und DB Regio NRW dafür, dass Berufspendler aus der Eifel schneller nach Köln kommen: In der morgendlichen Hauptverkehrszeit wird eine Fahrt der RE22/RB24 (Abfahrt neu um 06:14 Uhr statt bisher um 06:18 Uhr in Gerolstein) in Euskirchen getrennt: Der vordere Zugteil fährt als Sprinter (RE22) ohne Zwischenhalte bis Köln-Süd, der hintere bedient wie gewohnt alle Halte auf der Strecke (RB24). Die RE22, die bisher montags bis freitags um 19:20 Uhr ab Gerolstein in Richtung Köln verkehrte, wird durch eine RB24 ab Kall um 20:05 Uhr ersetzt. In der Gegenrichtung entfällt montags bis freitags die RB24 um 19:52 Uhr ab Kall nach Gerolstein. Außerdem fährt die RB24 montags bis freitags mit einer zusätzlichen Verbindung um 5:05 Uhr ab Köln Messe/Deutz. Der Frühzug wird Euskirchen um 05:53 Uhr erreichen. Samstags verkehrt eine neue RB22 um 05:08 Uhr ab Gerolstein nach Trier mit Anschlüssen nach Saarbrücken und Luxemburg. Sonntags entfällt die gering nachgefragte RB22 um

05:43 Uhr ab Trier bis Gerolstein. Um das Zugangebot für Radler zu optimieren, verkehrt der RE 12 ab Köln Messe/Deutz sonn- und feiertags eine Stunde früher um 08:56 Uhr (bisher 09:55 Uhr). Die Ankunft in Trier ist um 11:40 Uhr (bisher 12:40 Uhr). Samstags fährt der RE 12 ab Köln Messe/Deutz (bisher 12:56 Uhr) eine Stunde später um 13:55 Uhr und kommt um 16:40 Uhr in Trier an. In der Gegenrichtung verkehrt der RE12 sonn- und feiertags eine Stunde früher um 07:25 Uhr ab Trier (bisher 08:25 Uhr). Ankunft in Köln Messe/Deutz ist 09:58 Uhr (bisher 10:57 Uhr). Samstags wird der RE12 mittags um eine Stunde später auf 12:25 Uhr ab Trier (bisher 11.25 Uhr) nach Köln Messe/Deutz, Ankunft 14:58 Uhr (bisher 13:57 Uhr) gelegt. Folgende Stationen erhalten neue Namen: Aus Kierberg wird Brühl-Kierberg, aus Derkum Weilerswist-Derkum und aus Großbüllesheim Euskirchen-Großbüllesheim.

Umbau bringt 120 Sitzplätze pro Zug mehr

In der Hauptverkehrszeit profitieren die Fahrgäste auf der Eifelstrecke Köln – Trier bei mehreren Fahrten von einem aufwendigen Umbau von insgesamt

neun Fahrzeugen des Typs LINT 54. Dank der vom NVR finanzierten Kapazitätserweiterung haben die ursprünglich zweiteiligen Triebwagen jetzt ein zusätzliches Mittelteil mit 120 Sitzplätzen erhalten. Durch die Verlängerung um 27 Meter sind die Fahrzeuge nun identisch mit den dreiteiligen LINT 81, die bereits im vareo-Netz fahren. Eine Doppeleinheit in Kombination mit den nun dreiteiligen Triebwagen bietet jetzt 600 statt vormals 480 Sitzplätze.

Geplant war, dass die umgebauten Züge ab dem Fahrplanwechsel eingesetzt werden können. Die DB Regio NRW hatte den Umbau beim Hersteller Alstom in Auftrag gegeben. Da die Arbeiten erfreulicherweise schneller umgesetzt wurden, als im Zeitplan vereinbart war, sind die längeren Züge bereits im Einsatz. Sie konnten schon bis September dieses Jahres in Betrieb genommen werden. „Durch den Umbau stehen unseren Fahrgästen im gesamten vareo-Netz 1000 zusätzliche Sitzplätze zur Verfügung. Neben mehr Komfort für die Kunden kann durch den Umbau ein schnellerer Fahrgastwechsel und damit verbunden auch eine höhere Pünktlichkeit erreicht werden“, so Heiko Sedlaczek, Geschäftsführer der Nahverkehr Rheinland GmbH.

NATURERLEBNISTIPPS

Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Vulkaneifel UNESCO Global Geopark

Woche vom 10. bis 16.12.2016

Vulkaneifel NATUR- UND GEOPARK

Sa. 10.12.2016 um 13.00 Uhr • Dauer ca. 3h

Herrlicher „Eifelblick“ Belvedere

Naturkundliche und Geologische Rundwanderung in der Kulturlandschaft um Manderscheid zum wunderschönen „Eifelblick“ Belvedere. Ein Besuch der Manderscheider Burgen, sowie herrliche Weitblicke über das Liesertal runden die Wanderung ab. Einkehrmöglichkeit auf der Niederburg oder in Manderscheid. Festes Schuhwerk ist erforderlich.

Info/Anmeldung: Reimund Schmitz, Tel. 06572 1361, info@eifel-gästeführungen.de; www.eifel-gästeführungen.de

Preis: gratis. Bitte an ein kleines Entgelt für die Einkehr denken!

Treffpunkt: Haupteingang Eifelklinik Manderscheid

Sa. 10.12.2016 um 10:00 Uhr • Dauer ca. 8h

VulkanEIFEL-Erfahrung mit dem Förster

Begleiten Sie den Natur- und Geoparkführer Klaus-Josef Mark, von Beruf Förster und „Kind der Vulkaneifel“ einen ganzen Tag mit dem Geländewagen über Feld- und Waldwege zu den Sehenswürdigkeiten der einmaligen Vulkaneifellandschaft. Auf der Tour sehen Sie die vielfältige Flora und Fauna der Region, alte Vulkane, Maare, Moore, unterschiedliche Gesteinsformationen, erfahren einiges über die Siedlungs- und Kulturgeschichte, vieles über die naturnahe Waldwirtschaft und hören Mythen, Sagen und Legenden.

Info/Anmeldung: Selbstfahrer, d.h. mit dem eigenen Geländewagen/SUV: www.4x4-adventures.de, Tel 99153/970117 Es gelten die Preise und Bedingungen dieses Reiseveranstalters

• Mitfahrer beim Förster: Forstamt Daun, Mobil: 01522 8851205, Preis: Mitfahrer: 30,- € incl 19 % MWSt

Treffpunkt: nach Absprache

Sa. 10.12.2016 um 13:30 Uhr • Dauer ca. 3,5h

**Ein fantastischer Ausblick in ein Dorf im Maar –
Ein Einblick in seine Entstehung und die Erdgeschichte**

Geschaffen wurde das Meerfelder Maar vor rund 80.000 Jahren durch eine riesige Wasserdampfexplosion. Der ca. 25 ha große See ist 18 m tief. Große Stauden der geschützten weißen Seerose säumen das Ufer. Haubentaucher haben hier eines ihrer seltenen Refugien. Nach einem Gang zum Lieblingsplatz des Gästeführers führt die Wanderung hinauf zum Landesblick (516m). Mit einer fantastischen Aussicht auf die Vulkane der Mosenberggruppe geht es hinüber Richtung Deudesfeld mit Blick auf den Tephraauswurf des Meerfelder Maares. Nach vielen Aussichten über die Vulkaneifellandschaft führt die Tour wieder hinab nach Meerfeld.

Info/Anmeldung: Karl Weiler, Gästeführer (IHK), Tel. 0175 2235240, karl-weiler@t-online.de, www.Meerfelder-Wanderfuchs.de

Preis: 3 Euro/Person

Treffpunkt: Meerfelder Maar, Parkplatz am Sportplatz

Sa. 10.12.2016 um 14:00 Uhr • Dauer ca. 2h

**„Tannenzweige pflücken und weihnachtlich schmücken“
Weihnachtsprogramm für Kinder ab 6 Jahren**

Jedes Kind träumt davon, seine eigenen Tannen- und Fichtenzweige zu brechen und sie hernach schön zu schmücken, mit Tannenzapfen, Sternen und einer Kerze. Genau dazu lädt das Naturkundemuseum Gerolstein Kinder zwischen 6 und 12 Jahren ein, unter dem Motto: „Tannenzweige pflücken und schmücken“. Los geht es im Naturkundemuseum Gerolstein, auf dessen Terrasse frisch geschlagene Weihnachtsbäume und -zweige liegen, von denen die Kinder dann unter Aufsicht ihre Zweige brechen. Im Museum geht es dann so richtig ans Werk. Da wird gezupft und geschnitten, gebunden und geklebt, bis aus kleinen grünen Zweiglein ein wunderschöner Weihnachtsschmuck wird, der von den Kindern stolz mit nach Hause genommen wird. Erwachsene können die Kleinen gerne begleiten, Weihnachtsschmuck wird gestellt.

Info/Anmeldung: Tourist-Info Gerolsteiner Land, Tel: 06591 949910, email: touristinfo@gerolsteiner-land.de

Preis: 5.- € pro Kind, Eltern frei

Treffpunkt: Naturkundemuseum Gerolstein, Hauptstraße 72 in Gerolstein

Woche vom 10. bis 16.12.2016

So. 11.12.2016 um 13:00 Uhr • Dauer ca. 0,5h

Multivisionsshow „Die Entstehung der Eifel – eine geologische Zeitreise“

Mit ausgewählten Bildern und in verständlicher Sprache wird dem staunenden Besucher die Entstehung der Eifel vorgestellt. Die erdgeschichtliche Zeitreise führt die geologischen Epochen vor Augen, deren Gesteine, Fossilien und Minerale heute die Landschaft der Vulkaneifel prägen. Danach versteht man im Gelände und auf dem Eifelsteig besser, was die Eifelwelt im Inneren zusammenhält!

Info/Anmeldung: Tourist-Info Gerolsteiner Land, Tel: 06591 949910, email: touristinfo@gerolsteiner-land.de

Preis: im Eintrittspreis inbegriffen

Treffpunkt: Naturkundemuseum Gerolstein, Hauptstraße 72, 54568 Gerolstein

So. 11.12.2016 um 13:30 Uhr • Dauer ca. 2,5h

Vulkangebiet Bad-Bertrich - die Glaubersalzquelle und der Kurort

Vor ca. 65.000 Jahren tobte das Magmafeuer und die Vulkanexplosionen hinterließen mit dem ausgeflossenen Magma eine urige Vulkanlandschaft. Mit entstanden als geologische Besonderheit: die einzige Glaubersalzquelle Deutschlands. Unsere Führung beginnt im wilden Üßbachtal an der Naturbasaltgrotte „Käsegrotte“. Von der geologischen Vulkangeschichte kommen wir zur Geschichte des Kurortes, wo die Römer mit ihrer hohen Badekultur und die Kurfürsten ihre Gesundheit pflegten. Von der römischen Quelfassung bis zum „Kurfürstlichen Schloßchen“ hat die Geschichte interessante Spuren hinterlassen. Kirchen, Kurgebäude und weitere Bauten aus vergangenen Zeiten zeigen ihre Baukunst. Der Kurgarten, das neue Thermalhallenbad „Vulkaneifeltherme“ und der neu angelegte Landschaftstherapeutische Park bieten Erholungsmöglichkeiten für Leib und Seele.

Info/Anmeldung: Kurt Immik (IHK-zert. Gästeführer Eifel), Tel./Fax: 02674 913145, Email: kurt-immik@web.de

Preis: 5,- €/Person, Sonderpreise für Gruppen, Teilnehmer ab 10 Jahre, 6 bis 20 Personen

Treffpunkt: Waldparkplatz an der Elfenmarklinik Bad Bertrich

So. 11.12.2016 um 14:00 Uhr • Dauer ca. 2h

**„Reptilienführerschein, Edelsteinsuchen, Fossilienbacken und mehr...“,
Weihnachtsprogramm für Kinder ab 6 Jahren**

Ein vergnüglicher Bastelnachmittag mit Willi Basalt und seinen Freunden erwartet die Kinder. Unter fachkundiger Anleitung steht „Reptilienführerschein, Edelsteine suchen, Fossilienbacken und mehr!“ auf der Tagesordnung. Zu Beginn lernen die Kinder den Eifelosaurus kennen und machen den Reptilienführerschein; den kann man übrigens nur im Naturkundemuseum Gerolstein machen! Im Lapidarium, einer mit Sand gefüllten Kiste, können Edelsteine geschürft werden, und am Nachbartisch werden Fossilien aus Salzteig geformt, das Ausmalen von Schmetterlingen darf natürlich nicht fehlen. Alles zum Mitnehmen! Und wer sich im Museum umschauchen will, der kann sich auf die Museumsrallye begeben, Stift und Papier liegen bereit. Jeder kommt und geht, wann es den Eltern passt. Natürlich gibt es was zu trinken und zu knabbern!

Info/Anmeldung: Tourist-Info Gerolsteiner Land, Tel: 06591 949910, email: touristinfo@gerolsteiner-land.de

Preis: 5,- € pro Kind, Eltern frei

Treffpunkt: Naturkundemuseum Gerolstein, Hauptstraße 72, 54568 Gerolstein

Mi. 14.12.2016 um 10:00 Uhr • Dauer ca. 3,5h

Im Maar, ums Maar und ums Maar herum

Seit Jahrzehntausenden eingesenkt in das alte Gebirge liegen das Meerfelder Maar und sein See in ihrem Krater. Groß und tief und blau und grün. Nach einer Einführung in den erdgeschichtlichen Hintergrund der Vulkaneifel geht es hoch zum Landesblick. 200 Meter über dem See bietet sich dem Gast ein atemberaubender Blick ins Maar und lässt vor den Augen das Szenario seiner Entstehung lebendig werden. Nach sanftem Abstieg in den Krater führt die Tour am Ufer des Maarsees entlang. Dabei erfährt der Gast Interessantes zur Ökologie dieses stillen Gewässers. Informationen zum Dorf Meerfeld, seiner Geschichte und Entwicklung runden die geführte Wanderung ab. Festes Schuhwerk erforderlich.

Info/Anmeldung: Dr. Ernst Cleven, Tel.: 06599 927968, E-Mail: befk.cleven@t-online.de

Preis: 9,- Euro, (mind. 10, max. 16 Personen) Gruppenpreis 100,- Euro

Treffpunkt: Parkplatz „Meerfelder Maar Ost“

Alle Angaben wurden nach den Vorgaben des jeweils Verantwortlichen und den Anbietern vor Ort mit Sorgfalt zusammengetragen. Dennoch kann für die Richtigkeit und die Vollständigkeit keine Gewähr übernommen werden. Die Ausarbeitung und Recherche aller in unseren Angeboten beschriebenen Verläufe und Informationsstellen erfolgte nach bestem Wissen und Gewissen der Redaktion. Die Benutzung der Tipps geschieht auf eigenes Risiko. Wir übernehmen keine Haftung für etwaige Unfälle und Schäden jeder Art, gleich aus welchem Rechtsgrund auch immer.

Natur- und Geopark Vulkaneifel
Mainzer Str. 25 ♦ 54550 Daun ♦ Telefon: 06592 / 933-203
geopark@vulkaneifel.de ♦ www.geopark-vulkaneifel.de

